

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>ANFRAGE</b><br><br>Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK)<br><br>vom 25. Juni 2012                         | Gremium:<br><br>Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP: | <b>37. Plenarsitzung Gemeinderat</b><br><br><b>24.07.2012</b><br><b>1143</b><br><b>21 b</b><br><br>öffentlich |
| <b>Wohnmobilstellplätze:<br/>Tourismus in Karlsruhe - Mehr Wohnmobilstellplätze dringend erforderlich</b> |   |   |

**1. Ist die für Tourismus in Karlsruhe zuständige Verwaltung zufrieden mit dem Angebot an Wohnmobilstellplätzen?**

**2. Wo sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, das Angebot zu erweitern und mehr und bessere Stellplätze anzubieten?**

**3. Erscheint es nicht eher peinlich, wenn die Tourist-Information auf Stellplätze in anderen Orten (Landau, Rastatt, Ettlingen usw.) verweisen muss und somit interessierte Karlsruhe-Touristen wieder aus Karlsruhe wegschickt?**

**Begründung:**

Einerseits hat die Stadt Karlsruhe als Kulturstadt viel zu bieten und möchte auch im Bereich Tourismus zulegen, andererseits bietet sie mit 13 Stellplätzen ohne Anschlüsse nicht genug Möglichkeiten für interessierte, kurz entschlossene Wohnmobilreisende auf einen Sprung nach Karlsruhe zu kommen.

Kurztrips mit Wohnmobilen sind zurzeit sehr angesagt. GfK unterstützt das Anliegen, hierfür in Karlsruhe mehr Flächen zur Verfügung zu stellen und vor allem auch mit den entsprechenden Entsorgungsmöglichkeiten (Abwasser, Abfall) und Frischwasser

auszustatten. Wichtig wäre auch eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Richtig beworben kann dies einen neuen Personenkreis an Touristen anziehen, wodurch Karlsruhe wieder bekannter und attraktiver wird.

unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
13. Juli 2012